

---

DAS RVM-FORUM 2017 AM 12.10.2017

Zum zehnten Mal lud RVM zum Forum – und wieder folgten zahlreiche Besucher der Einladung und erlebten einen ebenso spannenden wie eingängigen Vortrag des populären Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar über die nächste Ausfahrt Zukunft.

### Die Zukunft lässt sich nicht vermeiden

Pünktlich um 20.15 Uhr begrüßte RVM-Geschäftsführer Erich Burth das Publikum zum 10. RVM-Forum 2017, freute sich über dessen Erfolgsgeschichte und dankte den Besuchern für ihr abermalig zahlreiches Erscheinen. Unterschiedlichste Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport, Gesundheit und Comedy hätten in den vergangenen Jahren ihre Sicht auf die Dinge präsentiert, doch dieses Jahr stehe ein ganz »neues« Thema zur Debatte: Zukunft. Dabei lässt sich die Zukunft, wie Erich Burth betonte, ja nicht vermeiden. Rasend schnell ändere sich die Gesellschaft und mit ihr auch Geschäftsmodelle. Kaum zu glauben, aber das allgegenwärtige Smartphone ist gerade einmal zehn Jahre alt. Und ein sehr abstraktes Etwas gewinne immer größeren Einfluss: Daten. Im Jahr 2017 produziere man an einem Tag so viele Daten wie im ganzen Jahr 2000. Maschinelle Intelligenz – ein großes Thema, und so war es nur konsequent, dass Roboter »Nao« auf einem Tisch neben dem Rednerpult eine kleine und beeindruckende Ballett-Performance darbot und im Anschluss Herrn Burth ganz frech fragte: »Das hätten Sie sich hier nicht getraut, und so gut hätten Sie das auch nicht hinbekommen, oder?« Und dann stellte Nao auch noch den Gast des Abends vor: Ranga Yogeshwar.

### Eine digitale Evolution

Ranga Yogeshwar, einem breiteren Publikum durch TV-Sendungen wie »Quarks und Co« oder »Die große Show der Naturwunder« bekannt, schlug gleich zu Beginn den Bogen weit in die Vergangenheit. Seit 4,5 Milliarden Jahren gebe es Leben auf der Erde, das sich durch die

biologische Evolution immer weiter entwickelt habe, jetzt aber stehe die »digitale Evolution« vor der Tür. »Oft kommt etwas Neues und wir unterschätzen es komplett«, warnt Yogeshwar und gibt ein Beispiel aus der Vergangenheit: Im 19. Jahrhundert war »Natureis« das Hauptexportgut der Vereinigten Staaten. Aber der Natureishandel kollabierte kurz nach der Erfindung der Kältemaschine, womit damals niemand gerechnet hatte. Und etwas provokativ fragt Yogeshwar: »Ist das Auto vielleicht das Natureis des 19. Jahrhunderts?« Der eigene Erfolg einer Industrie mache oft blind für die Notwendigkeit, sich neuen Bedingungen anzupassen.

### Die digitale Zukunft gestalten

Die Technik verändert uns. Umso wichtiger, dass wir ein Bewusstsein für deren Möglichkeiten entwickeln. Künstliche Intelligenz in Form von »neuronalen Netzen« sei selbst für die Wissenschaftler eine Blackbox, d. h., auch sie können das Eigenleben dieser Systeme nicht mehr im Detail nachvollziehen. Selbstlernende Systeme entziehen sich unserer Kontrolle, aber kontrollieren uns immer mehr, und die Möglichkeiten digitaler Manipulation von Ton und Bild führen dazu, dass wir Original und Fälschung nicht mehr unterscheiden können. Der Fortschritt sei nie grundsätzlich negativ, wie Yogeshwar betont, doch fehle die gesellschaftliche Debatte darüber, was wir wollen und was nicht.

Nach 80 sehr inhaltsreichen und auch nachdenklich machenden Minuten beendete Yogeshwar seinen Vortrag. Giovanni Nuvoli – Leitung Team Vorsorge- und Finanzmanagement bei RVM – dankte für

die spannende Präsentation mit einer Mega-Packung Schokolade. Im Nachbarraum lag ein großer Stapel von Yogeshwars neuestem Buch »Nächste Ausfahrt Zukunft« bereit, das Interessenten gegen eine Spende zugunsten der Bürgerstiftung Reutlingen mit nach Hause nehmen durften. Und dann begann der entspannte, von lebhaften Gesprächen geprägte Teil des Abends, der wie immer mit einem vorzüglichen Büffet vom »Waldcafé« garniert war.

Wir freuen uns auf das RVM-Forum 2018 – und natürlich auf Ihre Anwesenheit!



Ihre Ansprechpartnerin:  
Ute Zeile  
Tel. +49 7121 923-1141  
zeile@rvm.de